

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 22**
Bildung, Soziales**Tätigkeiten****Ausbildung**

Betriebliche Mentorinnen und Mentoren begleiten die Entwicklung von Mitarbeitenden in Unternehmen. Als Beraterinnen und Ausbilder unterstützen sie Mitarbeitende bei schwierigen Vorhaben. Die Berufsleute helfen bei Konflikten, organisatorischen Veränderungen oder bei der Übernahme neuer Aufgaben.

Dauer
1,5-2 Jahre, berufsbegleitend

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Prüfungsvorbereitung
Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei bp-mentor.ch erhältlich.**Aufträge annehmen**

- Bedürfnisse der Kundschaft klären
- Situation und Rollenverteilung in Unternehmen klären
- Ziele, Grenzen und Ablauf des Auftrages festlegen
- Offerten und Verträge erstellen und der Kundschaft vorlegen

Bildungsangebote

Alle Angebote auf berufsberatung.ch/schulen

Unternehmen begleiten

- Vertrauen zur Kundschaft herstellen
- Einzelgespräche mit Mitarbeitenden führen
- der Kundschaft regelmässig Statusupdates zum Auftrag geben
- Führungskräfte und Personalverantwortliche gezielt in die Entwicklungsprozesse der Unternehmen einbeziehen
- Grenzen und widersprüchliche Interessen im Projekt erkennen und Konsequenzen daraus ziehen
- wenn nötig einen Veränderungsprozess einleiten und begleiten
- wenn nötig Kundschaft an Therapeuten und psychologisch geschultes Personal verweisen

Prüfungsinhalt

- Begleitungskonzept (schriftlich)
- Thematische Arbeit (schriftlich)
- Präsentation und Fachgespräch zu den Prüfungsteilen "Begleitungskonzept" und "Thematische Arbeit" inkl. Besprechung des Begleitungsnachweises
- Livebegleitung (praktisch)

Aufträge abschliessen

- beurteilen, ob die Ziele erreicht wurden
- Feedback von der Kundschaft einholen
- nächsten Schritte bei der Begleitung planen und weitere Termine vereinbaren
- Qualität der Begleitung beurteilen

Abschluss

Betriebliche/r Mentor/in mit eidg. Fachausweis

Administrative Aufgaben

- Begleitungen und Arbeitsbeziehung dokumentieren und archivieren
- Datenschutz berücksichtigen
- Termine planen
- Rechnungen erstellen und Abrechnungen kontrollieren
- Kurse und Weiterbildungen besuchen
- sicherstellen, dass die Qualität der Projekte hoch ist

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) und mind. 4 Jahre Berufserfahrung
- und schriftlicher Begleitungsnachweis über mind. 20 Einzelbegleitungen von 60-90 Minuten Dauer mit mind. 3 verschiedenen Personen

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- Bestätigung von durch die Prüfungskommission anerkannte Begleitungspersonen über die Teilnahme während mind. 6 Monaten an mind. 9 Selbstreflexionssitzungen zu 180 bis 240 Minuten in einer Gruppe von max. 10 Personen bei maximal drei anerkannten Begleitungspersonen
- oder Bestätigung von durch die Prüfungskommission anerkannte Begleitungspersonen über die Teilnahme während mind. 6 Monaten an mind. 9 Sitzungen zu je 120 Minuten Einzelbegleitung bei maximal 3 anerkannten Begleitungspersonen

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Organisationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, der Swiss Coaching Association SCA sowie von Zulieferbetrieben.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Mit eidg. Diplom, z. B. Organisationsberater/in, Supervisor/in-Coach oder Berater/in im psychosozialen Bereich.

Höhere Fachschule

Dipl. Erwachsenenbildner/in HF

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten in verwandten Bereichen, z. B. MAS in Angewandter Psychologie für die Arbeitswelt oder in Business Psychology.

Berufsverhältnisse

Betriebliche Mentorinnen und Mentoren stehen häufig mit Führungskräften und Mitarbeitenden in Kontakt. Die Berufsleute besuchen die Unternehmen oder tauschen sich online mit der Kundschaft aus. Häufig arbeiten sie auf Auftragsbasis.

Betriebliche Mentorinnen und Mentoren sind bei Unternehmen in unterschiedlichen Branchen angestellt oder arbeiten als Freiberufler für Unternehmen oder Organisationen. Viele Berufsleute üben den Beruf in Teilzeit aus.

Weitere Informationen

Prüfungssekretariat BP Mentor
8042 Zürich
www.sko.ch

SCA Swiss Coaching Association,
Schweizerischer Berufsverband der
professionell arbeitenden Coachs und
betrieblichen Mentoren
3324 Hindelbank
www.s-c-a.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Ausbilder/in BP	22 / 0.710.40.0
Sozialbegleiter/in BP	22 / 0.731.34.0
Mediator/in	22 / 0.734.2.0